

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

15817
überarbeitet am: 01.12.2005
Druckdatum: 01.12.2005

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:**
Holzpaste lösungsmittelhaltig
- **SDB-Gruppe:**
14587
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Füller und Spachtel
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co.
Otto-Scheugenpflug-Straße 2 Tel.: 069 / 89 00 7 - 0
D-63073 Offenbach/Main Fax : 069 / 89 00 7 - 143
E-mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Labor (Telefon: 069/89 00 7 - 0)
- **Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
D-37075 Göttingen Tel.: 0551 / 1 92 40

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung: Zubereitung aus**
Nitrozellulose, Weichmacher, Füllstoffe, organische Lösemittel
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<i>CAS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung Kennb. R-Sätze</i>	<i>%</i>
108-21-4	<i>Isopropylacetat</i> <i>EINECS: 203-561-1</i> <i>F Xi</i> <i>11-36-66-67</i>	25-50
123-86-4	<i>n-Butylacetat</i> <i>EINECS: 204-658-1</i> <i>10-66-67</i>	5-12,5
9004-70-0	<i>Nitrozellulose</i> <i>F</i> <i>11</i>	2,5-10
67-63-0	<i>Isopropanol</i> <i>EINECS: 200-661-7</i> <i>F Xi</i> <i>11-36-67</i>	2,5-10
78-83-1	<i>Isobutanol</i> <i>EINECS: 201-148-0</i> <i>Xi</i> <i>10-37/38-41-67</i>	< 1,5

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



F Leichtentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

15817
überarbeitet am: 01.12.2005
Druckdatum: 01.12.2005

HANDELSNAME: Holzpaste lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 1)



Xi Reizend

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

- R 11 Leichtentzündlich.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht der aktuellen EG-Stoffrichtlinie und EG-Gefahrstoffliste, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

15817
überarbeitet am: 01.12.2005
Druckdatum: 01.12.2005

HADELNAME: Holzpaste lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 2)

Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
BGV D 25, Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23) beachten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach VbF, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
LGK 4.1 B nach VCI (Verband der chemischen Industrie) Konzept
- **VbF-Klasse (ehemalige VbF):**
-

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<i>CAS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung des Stoffes</i>		
108-21-4	Isopropylacetat		
MAK			
	<i>Langzeitwerte</i>	420	<i>mg/m3</i>
		100	<i>ppm</i>
MAK (TRGS 900)			
	<i>Langzeitwerte</i>	420	<i>mg/m3</i>
		100	<i>ppm</i>
	<i>Y, 37; DFG</i>		
123-86-4	n-Butylacetat		
MAK			
	<i>Langzeitwerte</i>	480	<i>mg/m3</i>
		100	<i>ppm</i>
MAK (TRGS 900)			
	<i>Langzeitwerte</i>	480	<i>mg/m3</i>
		100	<i>ppm</i>
	<i>DFG</i>		
67-63-0	Isopropanol		
MAK			
	<i>Langzeitwerte</i>	500	<i>mg/m3</i>
		200	<i>ppm</i>
	<i>vgl. Abschn. XII</i>		

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

15817
überarbeitet am: 01.12.2005
Druckdatum: 01.12.2005

HANDELSNAME: Holzpaste lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 3)

MAK (TRGS 900)		
<i>Langzeitwerte</i>	500	mg/m³
	200	ppm
<i>Y; DFG</i>		
78-83-1 Isobutanol		
MAK (TRGS 900)		
<i>Langzeitwerte</i>	310	mg/m³
	100	ppm
<i>Y; DFG</i>		

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atenschutz:**
Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.
- **Handschutz:**
Schutzhandschuhe aus Neoprene / Polychloroprene Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min)
Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6
Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.
- **Augenschutz:**
Schutzbrille
- **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Form:	Pastös
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Zustandsänderung	Phasenübergang: flüssig-fest
Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):	88 °C
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	4 °C DIN 51 755
Zündtemperatur (entspricht Circa Angaben):	420 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,40 Vol %
Obere:	9 Vol %
Dampfdruck:	bei 50°C < 1.100 hPa
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	1,2000 g/cm ³
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Lösemittelgehalt (entspricht Circa Angaben):	42,00 %
Festkörpergehalt (entspricht Circa Angaben):	58,00 %

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

15817
überarbeitet am: 01.12.2005
Druckdatum: 01.12.2005

HANDELSNAME: Holzpaste lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 4)

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Zu vermeidende Stoffe:**
- **Gefährliche Reaktionen:**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 108-21-4 Isopropylacetat**
Oral, LD50: 3000 mg/kg (Ratte)
Oral, LD50: > 6000 mg/kg (Kaninchen)
Dermal, LD50: > 10000 mg/kg (Kaninchen)
 - 123-86-4 n-Butylacetat**
Oral, LD50: > 8800 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: > 21 mg/l (Ratte)
 - 67-63-0 Isopropanol**
Oral, LD50: 4750 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 13400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 30 mg/l (Ratte)
 - 78-83-1 Isobutanol**
Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 4200 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Hautkontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

15817
überarbeitet am: 01.12.2005
Druckdatum: 01.12.2005


HANDELSNAME: Holzpaste lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
08
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
CLOU Reinigungsverdünnung
CLOU V2 Nitro-Verdünnung
CLOU Zellulose-(Nitro-)Lack-Verdünnung Nr. 790

14 Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> • Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): 	
ADR/RID-GGVS/E Klasse:	4.1 Entzündbare feste Stoffe
Kemler-Zahl:	40
UN-Nummer:	3175
Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	3175 FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (ISOPROPYLACETAT)
<ul style="list-style-type: none"> • Seeschifftransport IMDG/GGVSee: 	
IMDG/GGVSee-Klasse:	4.1
UN-Nummer:	3175
Label	4.1 
Verpackungsgruppe:	II
EMS-Nummer:	F-A,S-I
Marine pollutant:	Nein
Richtiger technischer Name:	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPYL ACETATE)
<ul style="list-style-type: none"> • Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: 	
ICAO/IATA-Klasse:	4.1
UN/ID-Nummer:	3175

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

15817
überarbeitet am: 01.12.2005
Druckdatum: 01.12.2005

HANDELSNAME: Holzpaste lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 6)

Label

4.1



Verpackungsgruppe:

II

Richtiger technischer Name:

SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
(ISOPROPYL ACETATE)

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



F Leichtentzündlich



Xi Reizend

- **R-Sätze:**

- R 11 Leichtentzündlich.
R 36 Reizt die Augen.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **S-Sätze:**

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG
- **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach VbF (ehemalige VbF):**
-

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

III 46,96

- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 : schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen (bisher ZH 1/700) BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (bisher ZH 1/701) BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher ZH 1/703) BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (bisher ZH 1/706) BGR 197 Hautschutz (bisher ZH 1/708) BGV D25 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23)

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

15817
überarbeitet am: 01.12.2005
Druckdatum: 01.12.2005

HANDELSNAME: Holzpaste lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 7)

16 Sonstige Angaben

• Relevante R-Sätze

- R 10 Entzündlich.
- R 11 Leichtentzündlich.
- R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

0 . Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, siehe Punkt 1

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124 oder 129 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.